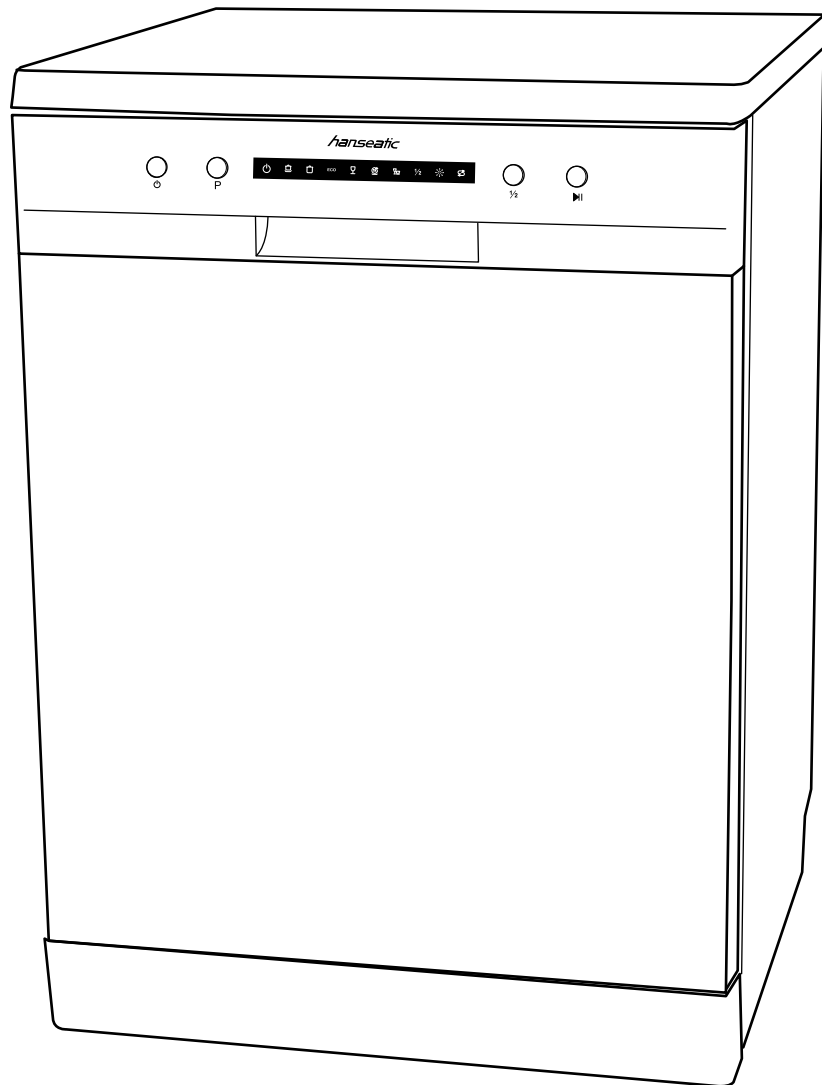


WQP12-7205D

hanseatic



Gebrauchsanleitung

Hanseatic Geschirrspüler WQP12-7205D

Anleitung/Version:
92615 759164 20140508
Bestell-Nr.: 759 164, 729 552
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Information

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor	3
Ausstattungsmerkmale	3
Kontrolle ist besser	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Bedienelemente / Lieferumfang	4
5 Minuten für Ihre Sicherheit	7
Begriffserklärung	7
Sicherheitshinweise	7

Vorbereitung

Transport und Standort	13
Geschirrspüler sicher transportieren	13
Den richtigen Standort bestimmen	13
Anschluss	14
Ablaufschlauch anschließen	14
Zulaufschlauch anschließen	15
Geschirrspüler elektrisch anschließen	16
Einbau	17
Wasserhärte bestimmen und einstellen	18
Testlauf	19

Bedienung

Reinigungsmittel	20
Multi-Tabs verwenden	20
Geschirrspülmittel einfüllen	20
Klarspüler einfüllen	21
Regeneriersalz einfüllen	22
Spülbetrieb	23
Geschirrspüler beladen	23
Oberkorb beladen	23
Unterkorb beladen	24
Besteckkorb beladen	24
Geschirrspüler	24
Programm wählen	24
Halbe Beladung nutzen	25
Programm starten/unterbrechen	25
Geschirr ergänzen	25
Programm wechseln	26
Geschirrspüler ausschalten und ausräumen	26
Programmtabelle	28
Reinigung	29
Gerätefront und Bedienblende reinigen	29
Siebe reinigen	29
Sprüharme reinigen	30
Wenn's mal ein Problem gibt	31
Fehler suchen und beheben	31

Allgemeines

Umweltschutz leicht gemacht	34
Verpackungs-Tipps	34
Entsorgung des Gerätes	34
Stichwortverzeichnis	35
Technische Daten	36

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen 12 Maßgedecke
- Höhenverstellbarer Oberkorb
- Klappbarer Geschirrhalter im Unterkorb
- 6 Programme inkl. separatem Vorspülen
- 2 Sprüharme
- Kontrollanzeigen für Regeneriersalz- und Klarspülermangel
- Halbe Beladung
- Wasserstopp-System
- Unterbaufähig

Kontrolle ist besser

1. Packen Sie den Geschirrspüler aus, und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob der Geschirrspüler Transportschäden aufweist.
4. Sollten Sie Transportschäden feststellen, nehmen Sie den Geschirrspüler nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

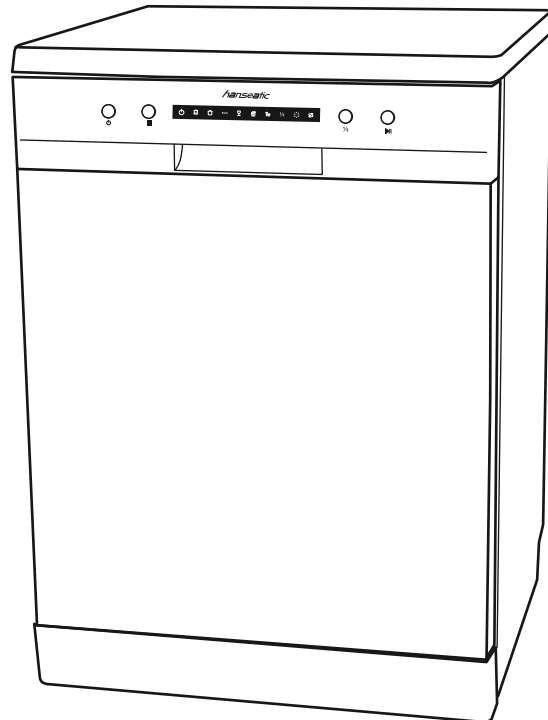
Der Geschirrspüler ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Es ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Verwendungen bestimmt, wie z. B.

- im Küchenbereich für die Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld,
- in landwirtschaftlichen Betrieben, durch Gäste in Hotels, Motels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten oder
- im Bereich privater Frühstückspensionen.

Verwenden Sie den Geschirrspüler nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Einsatz



im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

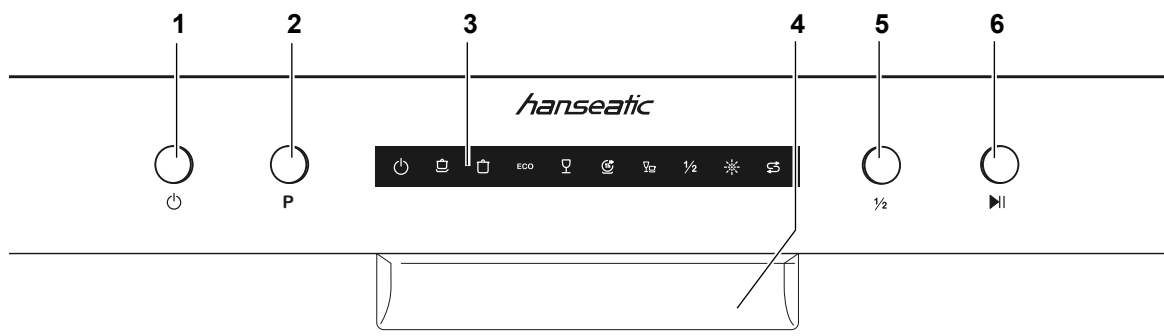


Bevor Sie den Geschirrspüler benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

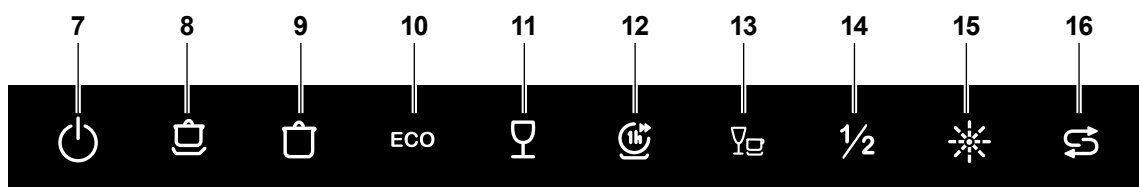
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanleitungen für die Zukunft auf und geben sie an den nachfolgenden Nutzer des Geschirrspülers weiter.

Bedienelemente / Lieferumfang

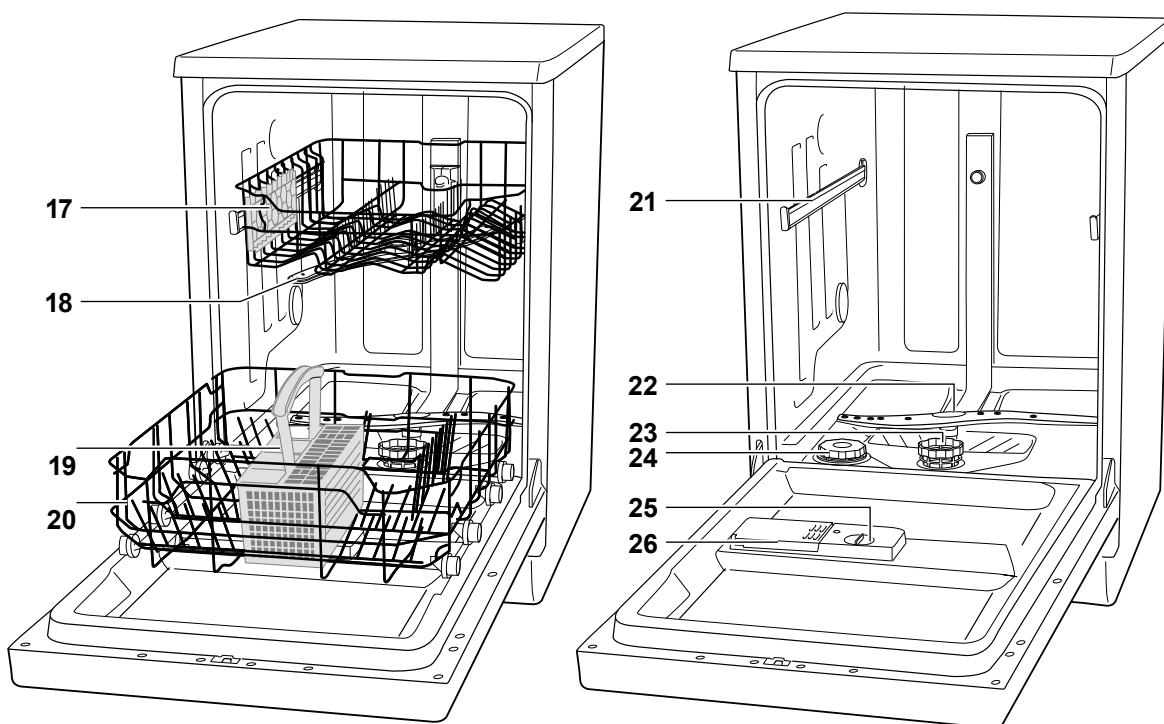
Bedienblende









Display













Innenraum



Bedienblende

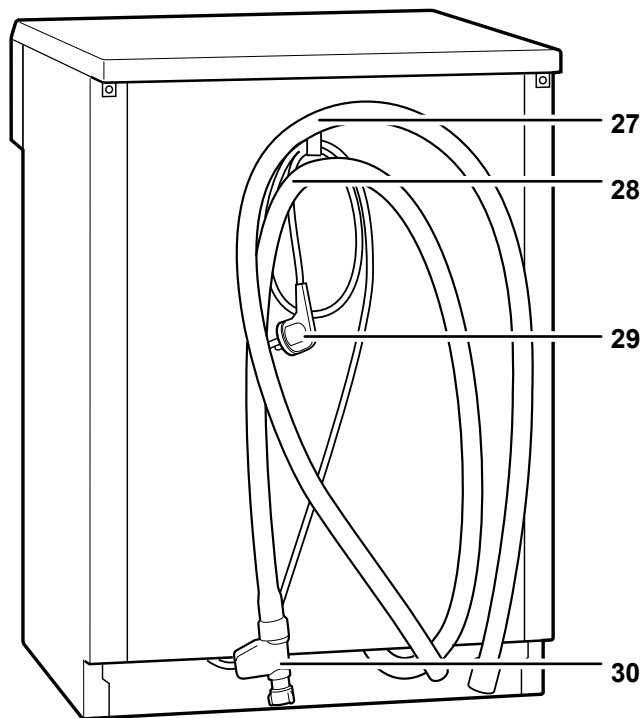
- 1  Ein-/Aus-Taste
- 2  Programmwahl-Taste
- 3  Display
- 4  Türgriff
- 5  Taste für halbe Beladung
- 6  Start-/Pause-Taste

Display

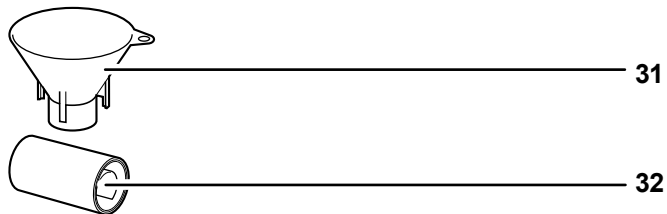
- 7  Kontrollsymbol Ein-/Aus-Taste
- 8  Programm für normal verschmutztes Geschirr
- 9  Programm für stark verschmutztes Geschirr
- 10  ECO-Programm für normal verschmutztes Geschirr
- 11  Programm für Gläser
- 12  Ein-Stunden-Programm
- 13  Programm für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste (Programm ohne Trockenvorgang)
- 14  Kontrollsymbol für halbe Beladung
- 15  Kontrollsymbol für Klarspüler
- 16  Kontrollsymbol für Regeneriersalz

Innenraum

- 17 Oberkorb
- 18 Oberer Sprüharm
- 19 Besteckkorb
- 20 Unterkorb
- 21 Teleskopschiene
- 22 Unterer Sprüharm
- 23 Siebe und Filter
- 24 Regeneriersalz-Kammer
- 25 Klarspüler-Kammer
- 26 Geschirrspülmittel-Kammer

Rückseite**Rückseite**

- 27 Ablaufschlauch
- 28 Zulaufschlauch
- 29 Netzstecker
- 30 Zulaufanschluss

Zubehör**Zubehör**

- 31 1 Einfülltrichter für Regeneriersalz
- 32 1 Schutzfolie für Kondenswasser
- 33 1 Teststreifen zur Bestimmung der Wasserhärte
- 34 1 Gebrauchsanleitung

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise

WARNUNG

Stromschlag- / Kurzschlussgefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen. Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V / ~50 Hz geeignet.

- Wenn das Gerätegehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere Schäden erkennbar sind, betreiben Sie das Gerät nicht.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch unseren **TECHNIK-SERVICE** oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

- Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus und ziehen Sie den Netzstecker. Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bis die Störung durch unseren **TECHNIK-SERVICE** behoben ist.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Schließen Sie den Geschirrspüler nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.
- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker auch noch leicht zugänglich ist, nachdem das Gerät aufgestellt und eingebaut wurde.
- Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Ausschließlich autorisierte Fachkräfte (**TECHNIK-SERVICE**) dürfen Eingriffe und Reparaturen am Gerät vornehmen. Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Wenn Sie eigenständig Reparaturen an dem Geschirrspüler vornehmen, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Versuchen Sie niemals das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Stecken Sie keine Gegenstände in und durch die Gehäuseöffnungen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, fassen Sie immer den Netzstecker selbst an. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Klemmen Sie das Netzkabel nie ein (z. B. in Küchenschränken oder im Geschirrspüler selbst). Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Halten Sie das Netzkabel und den Netzstecker von heißen Flächen fern (z. B. von dem Kochfeld Ihres Herdes).
- Bevor Sie den Geschirrspüler reinigen, schalten Sie den Geschirrspüler aus und ziehen Sie den Netzstecker.

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

- Reinigen Sie den Geschirrspüler niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.



WARNUNG

Erstickungs- / Verletzungsgefahr!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z. B. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder).

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Stellen Sie sicher, dass die Verpackungsfolie nicht in die Reichweite von Kindern kommt. Kinder können sich beim Spielen in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken.
- Kinder können Kleinteile verschlucken und ersticken. Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Kleinteile aus dem Geschirrspüler oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken können.



WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Messer und andere spitze und scharfkantige Teile können Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- Legen Sie solche Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb. Lassen Sie Kinder solche verletzenden Teile nicht in den Geschirrspüler ein- oder ausräumen.
- Räumen Sie den Geschirrspüler so ein, dass bei dem nächsten Öffnen des Geschirrspülers und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.



WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser im Spülraum nicht als Trinkwasser!



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Durch das heiße Spülwasser heizt sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrennungen führen.

- Vermeiden Sie das Öffnen des Geschirrspülers während des Betriebs.
- Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers während des Betriebs öffnen müssen, seien Sie vorsichtig dabei. Fassen Sie die Tür nur am Griff an. Halten Sie Sicherheitsabstand zum Geschirrspüler, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Fassen Sie das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geschirrspülers nicht direkt nach Beendigung des Programms an.



VORSICHT

Stolpergefahr!

Eine offenstehende Tür des Geschirrspülers wird schnell zur Stolperfalle.

- Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers nach jeder Nutzung.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Verwenden Sie nur Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist!
- Füllen Sie das Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang ein, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Entfernen Sie verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Beachten Sie, dass dieses Gerät für eine Beladung von maximal 9 Standardgedecken ausgelegt ist. Die Überladung des Geräts kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen oder beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass sich auch Kinder nicht darauf stellen oder setzen.
- Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, stellen Sie den oberen Korb ganz nach oben, da sonst der obere Spülarm blockiert wird.
- Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, heben Sie ihn an, wie auf der Verpackung gezeigt.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt. Installieren Sie bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck.

- Schließen Sie das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Verlegen Sie den Zulaufschlauch knickfrei und schließen Sie ihn sorgfältig an.
- Schneiden Sie den Zulaufschlauch nicht durch. Er enthält elektrische Bauteile! Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, lassen Sie den Schlauch durch einen Fachmann ersetzen. Tauchen Sie den Zulaufschlauch nicht unter Wasser.
- Verwenden Sie keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch. Wenn der beiliegende Zulauf- oder Ablaufschlauch zu kurz ist, verlängern Sie ihn nicht, sondern bestellen Sie einen langen Schlauch bei unserem **TECHNIK-SERVICE**.

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)**HINWEIS****Beschädigungsgefahr!**

Die Türdichtung ist empfindlich gegenüber Öl und Fett.

- Fetten Sie die Türdichtungen nicht ein.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.
- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel. 26

HINWEIS**Gefahr von Wasserschäden!**

Ein Abflussquerschnitt von mindestens 40 mm muss gegeben sein. Das Wasser muss immer frei ablaufen können.

- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch nicht selbst an, sondern lassen Sie den Ablaufschlauch von einer Sanitärfachkraft anschließen. 33

Transport und Standort

Geschirrspüler sicher transportieren

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

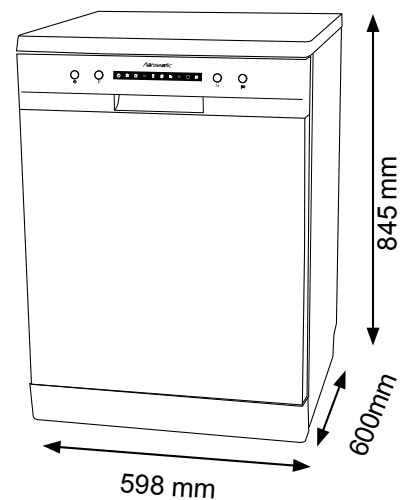
Falscher Umgang mit dem Geschirrspüler kann zu Beschädigungen führen.

- Heben Sie den Geschirrspüler nie alleine an. Das Gesamtgewicht von ca. 42,0 kg ist zu schwer für eine Person und sollte mit mindestens zwei Personen angehoben werden.
- Heben Sie den Geschirrspüler nur so an, wie auf der Verpackung gezeigt an.
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der vorgesehene Standort für dieses Gewicht geeignet sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Vermieter.

Den richtigen Standort bestimmen

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Beachten Sie, dass der Standort für ein Gesamtgewicht von 42,0 kg zugelassen sein muss.
- Stellen Sie sicher, dass der Standort ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund ist.
- Montieren Sie den Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken des Geschirrspülers verschraubt ist.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu den Wänden und Nachbargeräten. Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der nebenstehenden Grafik entsprechen.



Anschluss

Ablaufschlauch anschließen

Um den Ablaufschlauch an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- / Spülbeckens anzuschließen, sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter des **TECHNIK-SERVICE** den Ablaufschlauch anschließen.

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

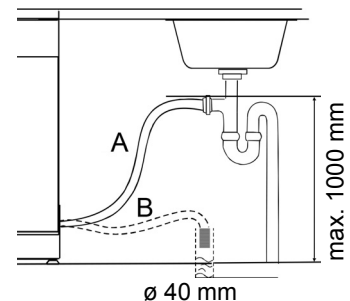
(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

HINWEIS

Mögliche Funktionsstörung!

Das Abwasser muss jederzeit frei ablaufen können. Dazu muss der Abflussquerschnitt mindestens 40 mm betragen. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung des Geschirrspülers kommen.

- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch des Geschirrspülers nicht geknickt oder beschädigt ist.
- Der Ablaufschlauch darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
- Sie dürfen den Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen. Wenn Sie einen längeren Ablaufschlauch benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.
- Lassen Sie den Auslass des Ablaufschlauchs wie folgt anschließen:
 - **Variante A:** Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Der Ablaufschlauch darf dabei höchstens 1000 mm über dem Boden sein.
 - **Variante B:** Anschluss an einen Bodenabfluss.



Zulaufschlauch anschließen

HINWEIS

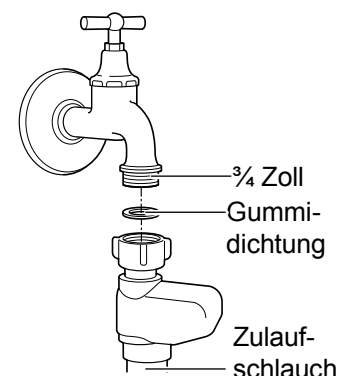
Beschädigungsgefahr!

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt.

- Installieren Sie bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer.
- Wenn Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck.
- Schließen Sie den Geschirrspüler nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler, etc.).
- Verlegen Sie den Zulaufschlauch **28** knickfrei und schließen Sie ihn sorgfältig an.
- Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch nicht beschädigt ist. Schneiden Sie den Zulaufschlauch **28** nicht durch, z. B. um ihn zu kürzen. Der Zulaufschlauch **28** enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, lassen Sie den Zulaufschlauch **28** durch einen Fachmann ersetzen.
- Verwenden Sie keinen alten, bereits vorhandenen Zulaufschlauch. Wenn der mitgelieferte Zulaufschlauch **28** zu kurz ist, lassen Sie einen längeren Zulaufschlauch von unserem **TECHNIK-SERVICE** anbringen³³. Verwenden Sie keine Schlauchverlängerung.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „3/4 Zoll“-Schraubanschluss.

1. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn an.
2. Drehen Sie den Wasserhahn langsam auf und prüfen Sie den Anschluss am Geschirrspüler und am Wasserhahn auf Dichtigkeit.
3. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.



TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Geschirrspüler elektrisch anschließen



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

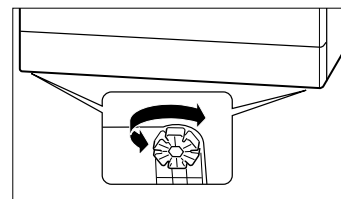
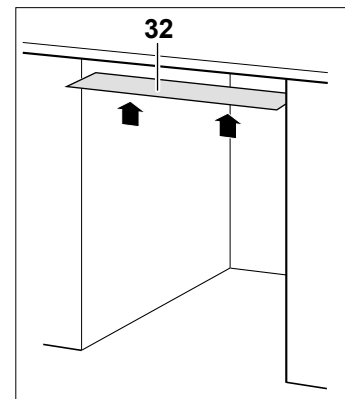
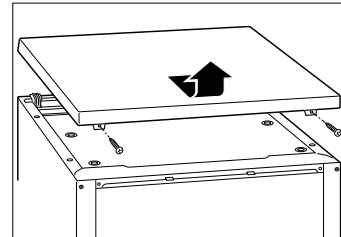
Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen

- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften zum Anschluss von Geschirrspülern bestehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker **29** auch nach dem Aufstellen und Einbauen des Geschirrspülers leicht zugänglich ist.
- Verwenden Sie keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches.
- Wir empfehlen die Verwendung pulssensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).

1. Unterbrechen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers die Stromzufuhr am Sicherungskasten.
2. Stecken Sie den Netzstecker **29** in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose (230 V, 50Hz, 10A).
3. Stellen Sie danach die Stromzufuhr am Sicherungskasten wieder her.

Einbau




1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geschirrspülers.
2. Falls Sie den Geschirrspüler unter eine Arbeitsplatte stellen möchten, lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite der Abdeckplatte und nehmen Sie sie ab.
3. Kleben Sie die beiliegende Schutzfolie für Kondenswasser **32** auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.
4. Stellen Sie den Geschirrspüler an die gewünschte Position.
5. Um Unebenheiten des Bodens auszugleichen und den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, können Sie die 4 Gerätefüße heraus- oder hineindreuen. In den Gerätefüßen sind ringsherum Schlitze angebracht. Stecken Sie hier einen Schraubendreher hinein und drehen Sie damit den Gerätefuß. Verwenden Sie zum Ausrichten des Geschirrspülers eine Wasserwaage.










Wasserhärte bestimmen und einstellen


Weiches Wasser reinigt besser als hartes, kalkhaltiges Wasser. Deshalb ist es wichtig, dass Sie den Härtebereich vor der ersten Benutzung bestimmen und einstellen.

1. Ermitteln Sie den Härtegrad Ihres Wassers mithilfe des beiliegenden Teststreifens **33**, über die Wasserabrechnung oder über Ihr zuständiges Wasserwerk.

Testergebnis	Einteilung in [Millimol Calciumcarbonat je Liter]	Einteilung in [°dH]
	Härtebereich „weich“ mit weniger als 1,5	bis 8,4
	Härtebereich „mittel“ mit 1,5 bis 2,5	8,5 bis 14
	Härtebereich „hart“ mit mehr als 2,5	mehr als 14




2. Schalten Sie den Geschirrspüler mit Taste **1**  ein. Das Display **3** zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das ECO-Programm **10**.
3. Halten Sie innerhalb von einer Minute nach dem Einschalten die Taste **6**  so lange gedrückt, bis die Symbole **15**  und **16**  abwechselnd blinken. Der zurzeit eingestellte Härtegrad (H1–H6) wird durch ein oder zwei leuchtende Programmsymbole angezeigt:

Härtegrad			
H1			●
H2		●	
H3		●	●
H4	●		
H5	●		●
H6	●	●	

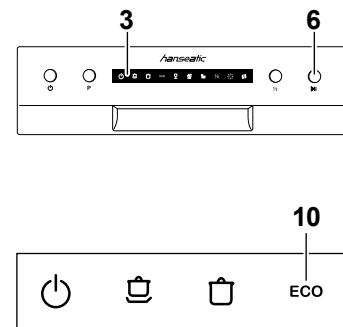
4. Drücken Sie die Taste **6**  so oft kurz hintereinander, bis das entsprechende Symbol bzw. die entsprechenden Symbole leuchten und damit der gewünschten Härtegrad angezeigt wird. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt das Display zur Standard-Anzeige. Die Einstellung ist gespeichert.
5. Sollte das Spül-Ergebnis nicht zufriedenstellend sein, stellen Sie beim nächsten Spülgang einen höheren oder niedrigeren Härtegrad ein.

Testlauf

Vor dem ersten Spülgang muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Regeneriersalz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Führen Sie den Testlauf einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch. Achten Sie während des Testlaufs auf austretendes Wasser und ungewöhnliche Geräusche.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Schalten Sie den Geschirrspüler über die Ein-/Aus-Taste **1**  ein.
Das Display **3** zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das ECO-Programm **10**.
4. Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-Taste **6** .
Das ECO-Programm beginnt nach einigen Sekunden.
5. Achten Sie auf austretendes Wasser und ungewöhnliche Geräusche.
6. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal.
Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1**  aus.
7. Öffnen Sie die Tür ein Stück, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
8. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Wenn kein Wasser ausgetreten ist und keine ungewöhnlichen Geräusche aufgetreten sind, ist der Geschirrspüler betriebsbereit und Sie können den Geschirrspüler mit Geschirr beladen.



Reinigungsmittel



WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

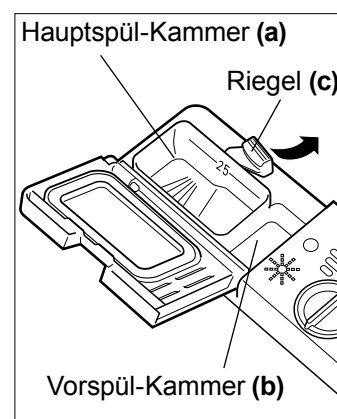
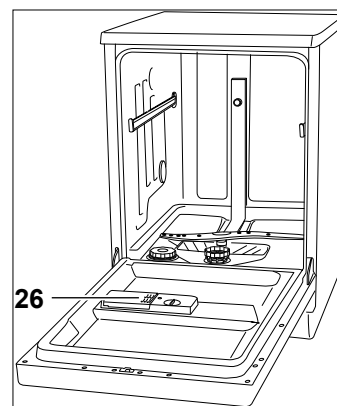
- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser im Spülraum nicht als Trinkwasser.

Multi-Tabs verwenden

Multi-Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz. Sie müssen also nur noch einen Multi-Tab in den Geschirrspüler geben und sparen sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollsymbole für fehlenden Klarspüler **15** und Regeneriersalz **16** ignorieren.

Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse. Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „hart“ liegt, empfehlen wir Ihnen, auf Multi-Tabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.

1. Ziehen Sie den Riegel (c) der Geschirrspülmittel-Kammer **26** nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet. Die kleinere Kammer dient als Vorspül-Kammer (b), die größere Kammer dient als Hauptspül-Kammer (a).
2. Legen Sie bei Programmen ohne Vorspülengang einen Multi-Tab in die Hauptspül-Kammer (a). Legen Sie bei Programmen mit Vorspülengang einen Multi-Tab in den Besteckkorb.
3. Drücken Sie den Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer **26** zu, sodass der Riegel (c) wieder einrastet.



Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist. Beachten Sie die Packungsangaben zu Dosierung, Wasserhärte und Handhabung. Führen Sie vor der ersten Nutzung einen Testlauf **ohne** Geschirrspülmittel durch.

Tipp:

Verwenden Sie weniger Geschirrspülmittel, wenn Sie den Geschirrspüler nicht vollständig belegt oder nur einen Korb gefüllt haben.

1. Ziehen Sie den Riegel (c) der Geschirrspülmittel-Kammer **26** nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet.
2. Füllen Sie das Geschirrspülmittel wie folgt ein:

Bei Programmen mit Vorspülengang

- geben Sie $\frac{2}{3}$ der Menge in die Hauptspül-Kammer (a).
- geben Sie $\frac{1}{3}$ der Menge in die Vorspül-Kammer (b).

Bei Programmen ohne Vorspülgang

- geben Sie die gesamte Menge Geschirrspülmittel oder den Multi-Tab in die Hauptspül-Kammer (a).
Verwenden Sie zusätzlich die Vorspül-Kammer (b), wenn das Fassungsvermögen der Hauptspül-Kammer (a) nicht ausreicht.
3. Drücken Sie den Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer **26** zu, sodass der Riegel (c) wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

HINWEIS

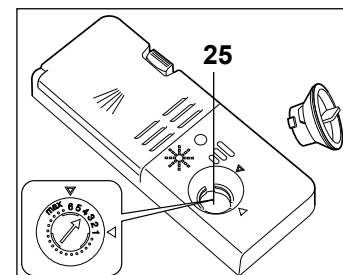
Mögliche Fehlfunktion!

Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab.
- Beachten Sie die Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Klarspüler-Kammer.

Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
 - wenn das Kontrollsymbol für Klarspüler **15** ✱ leuchtet.
1. Die Klarspüler-Kammer **25** befindet sich in der Türinnenseite. Drehen Sie den Deckel eine Viertelumdrehung nach links und nehmen Sie ihn heraus.
 2. Füllen Sie so viel Klarspüler ein, bis sich das Sichtfenster schwarz färbt.
 3. Der Geschirrspüler ist auf Dosierung „4“ voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erst einmal zu übernehmen. Wenn das Geschirr nach der Reinigung
 - matt und fleckig ist: Dosierung erhöhen. Drehen Sie dazu den in der Klarspüler-Kammer **25** befindlichen Pfeil gegen den Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung.
 - klebrig ist und Schlieren aufweist: Dosierung verringern. Drehen Sie dazu den in der Klarspüler-Kammer **25** befindlichen Pfeil im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung.
 4. Setzen Sie den Deckel der Klarspüler-Kammer **25** wieder ein und drehen Sie ihn fest.



Regeneriersalz einfüllen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

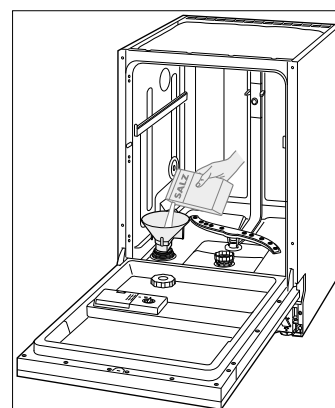
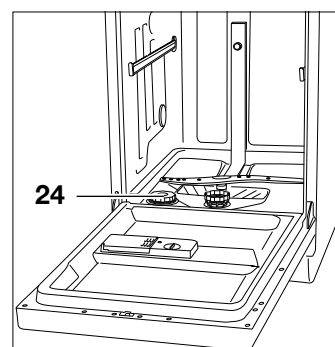
Die falsche Handhabung des Regeneriersalzes kann den Geschirrspüler und dessen Edelstahl-Oberfläche beschädigen.

- Verwenden Sie nur Regeneriersalz, das speziell für den Einsatz in einem Geschirrspüler bestimmt ist!
- Entfernen Sie verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

Bei weichem Wasser ist kein Regeneriersalz nötig. Bei einer Wasserhärte von „mittel“ und „hart“ ist Regeneriersalz erforderlich.

Dann sollten Sie Regeneriersalz einfüllen:

- vor der ersten Inbetriebnahme.
 - wenn das Kontrollsymbol für Regeneriersalz **16** im Display **3** leuchtet.
- Füllen Sie erst unmittelbar vor dem nächsten Spülgang Regeneriersalz ein, da übergelaufenes und verschüttetes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geschirrspülers schadet.
1. Nehmen Sie den Unterkorb **20** heraus. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer **24** gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie ihn ab.
 2. Gießen Sie bei der Erstinbetriebnahme 750 ml Wasser in die Regeneriersalz-Kammer **24**.
 3. Setzen Sie den beiliegenden Trichter auf die Regeneriersalz-Kammer **24**.
 4. Füllen Sie die Regeneriersalz-Kammer **24** bis zum Rand mit Regeneriersalz (ca. 1,5 kg).
 5. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.
 6. Schrauben Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder auf.
 7. Setzen Sie den Unterkorb **20** wieder ein. Führen Sie einen Testlauf durch entsprechend Kapitel „Testlauf“ auf Seite 19.



Spülbetrieb

Geschirrspüler beladen

- Entfernen Sie grobe Speisereste und Klebeetiketten vom Geschirr, damit die Siebe nicht verstopfen.
- Weichen Sie nur Geschirr mit angebrannten oder stark ange-trockneten Speiseresten vorher in Wasser ein.
- Lassen Sie zwischen einzelnen Geschirr- und Besteckteilen Zwischenräume frei, um ein gutes Spülergebnis zu erzielen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, da-mit das Wasser ablaufen kann.

Ungeeignetes Geschirr

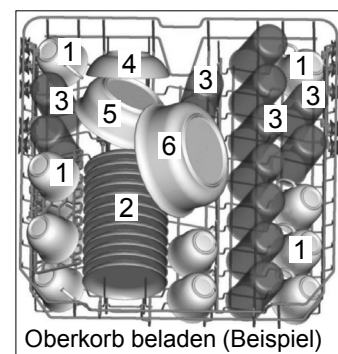
Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird:

Geschirr	Folgen
Empfindliche Gläser	können matt und milchig werden
Geschirr mit Dekor	Dekor kann verblassen
Silber	kann anlaufen
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben
Zinn	kann matt werden
Holz	kann sich verformen oder reißen
Horn / wärmeempfindlicher Kunststoff	kann sich verformen
Geklebte Besteckteile	Kleber kann sich lösen
Kunsthandwerkliche Stücke	können beschädigt werden
Elektrische Komponenten	von Küchengeräten wie Mixern können einen Stromschlag verursachen.
Beachten Sie die Hinweise in Bedienungsanleitungen und Datenblättern.	

Oberkorb beladen

Beladen Sie den Oberkorb **17** mit kleinem bis mittelgroßem Geschirr wie Gläsern, Tassen, Untertassen und Frühstückstellern.

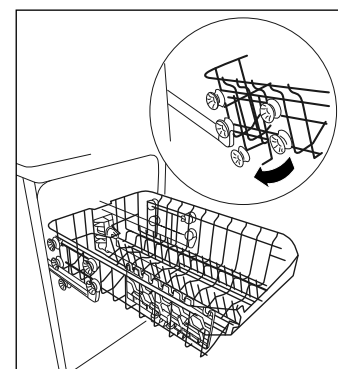
Die Grafik rechts zeigt ein Beispiel, wie Sie den Oberkorb bestücken können: 1 Tasse, 2 Untertasse, 3 Glas, 4 kleine Dessert-Schale, 5 mittelgroße Dessert-Schale, 6 große Dessert-Schale.



Höhenverstellung

Sie können den Oberkorb **17** im unbeladenen Zustand – je nach Geschirrhöhe – auf zwei verschiedene Höhen einstellen. Dazu besitzt der Oberkorb **17** zwei Reihen mit Rollen.

1. Ziehen Sie den Oberkorb **17** bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Oberkorb **17** vorne etwas an und ziehen Sie ihn dabei ganz heraus.
3. Setzen Sie den Oberkorb **17** mit der anderen Rollenreihe wieder zurück auf die Teleskopschienen.



HINWEIS**Beschädigungsgefahr!**

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren.

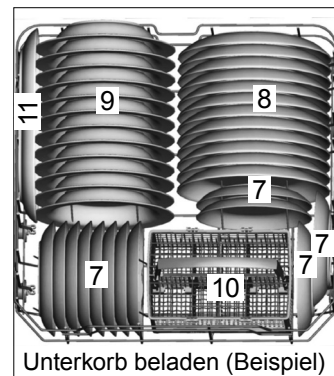
- Legen Sie lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in den Geschirrkorb.
- Platzieren Sie das Geschirr so im Geschirrkorb, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus dem Geschirrkorb rutschen kann.
- Nutzen Sie den höhenverstellbaren Geschirrkorb.

Unterkorb beladen

Beladen Sie den Unterkorb **20** mit größerem Geschirr wie Tellern, Töpfen, Schüsseln und Pfannen.

Den Besteckkorb **19** können Sie bei Bedarf entnehmen. Die rechten Tellerhalter sind umklapbar.

Die Grafik rechts zeigt ein Beispiel, wie Sie den Unterkorb bestücken können: 7 Dessert-Teller, 8 Ess-Teller, 9 Suppen-Teller, 10 Besteck-Korb und 11 Servierplatte.

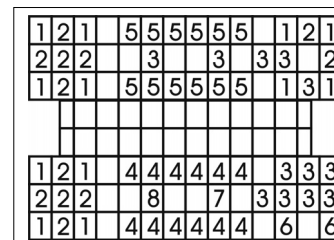


Unterkorb beladen (Beispiel)

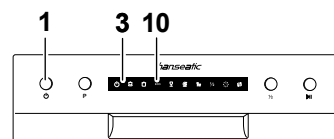
Besteckkorb beladen

Stecken Sie das Besteck für ein optimales Spülergebnis mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb **19**. Stecken Sie nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb **19**.

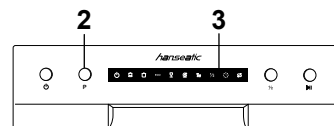
Die Grafik rechts zeigt, wie Sie den Besteckkorb **19** idealerweise bestücken: 1 Gabel, 2 Suppen-Löffel, 3. Dessert-Löffel, 4 Tee-Löffel, 5 Messer, 6 Servier-Löffel, 7 Saucen-Löffel und 8 Servier-Gabel.

**Geschirrspüler**

Drücken Sie zum Einschalten des Geschirrspülers die Ein-/Aus-Taste **1** . Das Display **3** leuchtet auf und zeigt zunächst alle vorhandenen Symbole. Anschließend leuchtet das Symbol »ECO« **10**.

**Programm wählen**

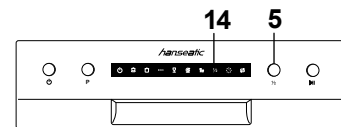
Drücken Sie wiederholt auf die Programmwahl-Taste **2 P**, bis das gewünschte Programmsymbol im Display **3** leuchtet.



Halbe Beladung nutzen

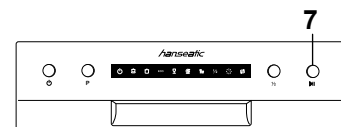
Die Funktion ist sinnvoll, wenn Sie nur wenig Geschirr zu spülen haben und den Wasser- und Stromverbrauch gering halten möchten.

- Wenn Sie die Funktion »Halbe Beladung« aktivieren, wird **nur der Oberkorb** gespült. Beladen Sie in diesem Fall also nicht den Unterkorb!
- Drücken Sie die Taste **5** „1/2“ für die halbe Beladung. Das Kontrollsymbol **14** leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.



Programm starten/unterbrechen

- Schließen Sie die Tür und starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-Taste **6** ▶||. Das Programm beginnt nach kurzer Zeit. Sie hören das Einlaufen des Wassers und die Spülgeräusche.
- Indem Sie die Start-/Pause-Taste **6** ▶|| drücken, wird das aktuelle Programm unterbrochen.



Geschirr ergänzen

Auch wenn der Geschirrspüler bereits gestartet ist, können Sie Geschirr nachträglich noch hinzustellen. Füllen Sie das Geschirr nur ein, wenn das aktuelle Programm erst kurze Zeit läuft. Nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!



Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

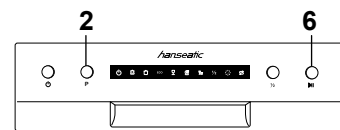
- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Beugen Sie sich nicht mit dem Kopf oder Oberkörper darüber.
- Wenn Sie das Geschirr ergänzt haben, schließen Sie die Tür sofort wieder.
- Halten Sie auch Kinder und Haustiere fern, wenn Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

1. Öffnen Sie die Tür ein Stück weit und warten Sie, bis die Sprüharme **18** und **22** zum Stillstand gekommen sind.
2. Öffnen Sie die Tür dann ganz und ergänzen Sie das Geschirr.
3. Schließen Sie die Tür wieder.
Nach ca. 10 Sekunden wird der Programmablauf fortgesetzt.

Programm wechseln

Sie können ein laufendes Programm jederzeit beenden und ein anderes starten. Wichtig dabei ist, wie lange das aktuelle Programm bereits läuft. Falls es bereits länger läuft, müssen Sie Geschirrspülmittel nachfüllen.

1. Drücken Sie kurz die Start-/Pause-Taste **6** . Das Programm stoppt.
2. Halten Sie die Programmwahl-Taste **2 P** so lange gedrückt, bis ein Signalton ertönt und die Programmwahl wieder möglich ist.
3. Drücken Sie wiederholt auf die Programmwahl-Taste **2 P**, bis das gewünschte Programmsymbol im Display **3** leuchtet.
4. Füllen Sie – falls nötig – neues Geschirrspülmittel ein.
5. Starten Sie das neue Programm mit der Start-/Pause-Taste **6**  und schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.



Geschirrspüler ausschalten und ausräumen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Beugen Sie sich nicht mit dem Kopf oder Oberkörper darüber.
- Halten Sie auch Kinder und Haustiere fern, wenn Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Lassen Sie das Geschirr etwas abkühlen, bevor Sie es ausräumen.




VORSICHT

Stolpergefahr!

Die offenstehende Tür des Geschirrspülers kann schnell zur Stolperfalle werden.

- Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht komplett geöffnet stehen. Öffnen Sie die Tür nur leicht, sodass das Geschirr abkühlen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür des Geschirrspülers stellen.
- Wenn Sie das Geschirr ausgeräumt haben, schließen Sie die Tür sofort wieder.







1. Wenn das Programmende erreicht ist, schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1**  aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, bis das Geschirr abgekühlt ist.
4. Räumen Sie die Geschirrkörbe **17** und **20** aus.

Tipp:

Räumen Sie zuerst den Unterkorb **20** aus, damit kein Wasser aus dem Oberkorb **17** auf das untere Geschirr tropft.

5. Lassen Sie die Tür noch leicht geöffnet, damit auch der Innenraum trocknen kann. Achten Sie darauf, dass die Tür nicht so weit offen steht, dass andere Personen im Haushalt dagegen laufen oder darüber stolpern.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf ¹⁾				Geschirrspül- mittel in g ⁴⁾	Temperatur in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ²⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
 Stark	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	••	•	••	•	5/25	65	2:25	19,0	1,6
 Normal	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/30	50	2:40	15,0	1,35
 ECO ³⁾ Öko	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	••	•	5/30	45	3:05	11,0	0,91
 Gläser	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	5/25	40	2:00	15,0	0,85
 1 Stunde	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/25	60	1:00	10,0	1,0
 Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne ange-trocknete Speisereste ACHTUNG! Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	••		20	40	0:40	11,5	0,6

¹⁾ Anzahl der Spülgänge

²⁾ Die Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe Kapitel „Technische Daten“ auf Seite 36).

³⁾ ECO 45 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: 4.

⁴⁾ 5/25 = 5g Geschirrspülmittel in die Vorspül-Kammer geben / 25g Geschirrspülmittel in die Hauptspül-Kammer geben.

Reinigung

Gerätefront und Bedienblende reinigen



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Die elektrischen Komponenten des Geschirrspülers dürfen nicht mit Wasser in Kontakt kommen.

- Reinigen Sie den Geschirrspüler nicht mit zu viel Wasser oder mit einem nassen Tuch.
- Bespritzen Sie den Geschirrspüler nicht mit einem Wasserschlauch.
- Reinigen Sie den Geschirrspüler nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

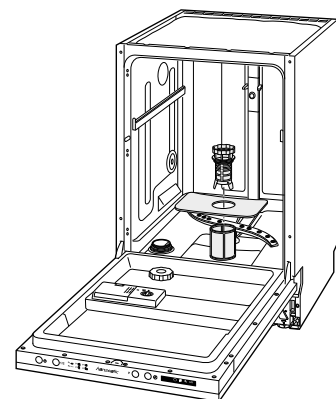
Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen den Geschirrspüler.

- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel.
 - Fetten Sie die Türdichtungen nicht ein. Nutzen Sie nur feuchte, saubere Tücher, um die Türdichtung zu reinigen.
 - Spritzen Sie den Geschirrspüler niemals mit einem Wasserstrahl ab (z. B. Hochdruckreiniger).
- Reinigen Sie den Geschirrspüler von außen mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger und wischen Sie dann trocken nach.
 - Entfernen Sie Speisereste von der Türdichtung und der Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

Siebe reinigen

Entfernen Sie regelmäßig alle Speisereste aus den Sieben.

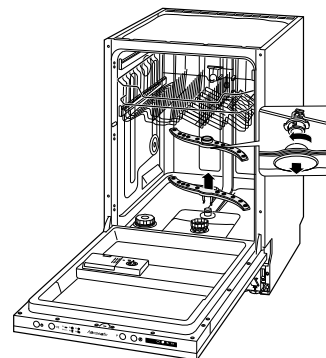
1. Nehmen Sie den leeren Unterkorb **20** heraus.
2. Drehen Sie das Hauptsieb **23** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Siebe heraus.
3. Reinigen Sie alle Siebe **23** sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe **23** wieder ein und drehen Sie das Hauptsieb bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn fest.



Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme **18** und **22** können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Geschirrkörbe **17** und **20**.
2. Ziehen Sie den leeren Unterkorb **20** heraus.
3. Drehen Sie die Halterung des oberen Sprüharms **18** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie den Sprüharm **18** ab.
4. Ziehen Sie den unteren Sprüharm **22** nach oben heraus.
5. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
6. Befestigen Sie die Sprüharme wieder auf den Achsen. Prüfen Sie, ob sie fest sitzen und sich frei drehen können.



Wenn's mal ein Problem gibt



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Versuchen Sie niemals, den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

- Lassen Sie nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unser **EXPERTEN-TEAM**.
- Führen Sie nur die Aktionen aus, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben werden.

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0180-621 22 82



Mo. bis Fr. 7⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr

Sa. 8⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

(Festnetz 20 Cent/Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Fehler suchen und beheben

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Geschirrspüler handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand dieser Tabelle, ob Sie die Störung selbst beseitigen können.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten. Das Display 3 bleibt dunkel.	Der Geschirrspüler ist vom Netz getrennt.	Prüfen Sie den richtigen Sitz des Netzsteckers 29 . Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät.
Das Spülprogramm läuft nicht.	Die Start-/Pause-Taste 6 ► ist nicht gedrückt.	Starten Sie das Programm durch Drücken der Start-/Pause-Taste 6 ► .
	Das Programm ist unterbrochen.	Setzen Sie das Programm durch Drücken der Start-/Pause-Taste 6 ► fort.
	Die Tür ist nicht fest geschlossen.	Verschließen Sie die Tür fest.
Das Symbol  blinkt.	Der Wasserhahn ist nicht geöffnet.	Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
Das Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Der Zulaufschlauch 28 ist defekt.	Benachrichtigen Sie unser EXPERTEN-TEAM .
	Es besteht Überlaufgefahr: Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	
Das Kontrollsymbol für Regeneriersalz  16 leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das eingefüllte Regeneriersalz mit einem Löffelstiel o. Ä. um.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Wasserhahn ist nicht ganz geöffnet.	Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
	Der Zulaufschlauch 28 ist geknickt oder verdreht.	Installieren Sie den Zulaufschlauch 28 ordnungsgemäß.
Das Wasser läuft nicht ab.	Die Siebe 23 sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe 23 .
	Der Ablaufschlauch 27 ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.	Installieren Sie den Ablaufschlauch 27 ordnungsgemäß.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist nicht intakt.	Lassen Sie die Türdichtung durch unseren TECHNIK-SERVICE tauschen.
	Der Zulaufschlauch 28 ist defekt.	Lassen Sie den Zulaufschlauch 28 durch unseren TECHNIK-SERVICE austauschen.
	Der Ablaufschlauch 27 ist defekt.	Lassen Sie den Ablaufschlauch 27 durch unseren TECHNIK-SERVICE austauschen.
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz nach (siehe Kapitel „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite 22).
	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung des Klarspülers ein (siehe Kapitel „Klarspüler einfüllen“ auf Seite 21).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel o. Ä. um.
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Ein falsches Programm ist gewählt.	Siehe „Programmtabelle“ auf Seite 28.
	Speisereste sind zu stark ange-trocknet.	Weichen Sie das Geschirr vorher ein.
	Die Menge Geschirrspülmittel ist zu gering oder zu groß.	Beachten Sie die Packungsangaben zur Dosierung und Wasserhärte.
	Das Geschirr ist nicht optimal ein-geräumt.	Beladen Sie den Geschirrspüler richtig (siehe Kapitel „Geschirrspüler beladen“, Seite 23).
	Die Sprüharme 18 und 22 können nicht ungehindert drehen.	Beladen Sie den Geschirrspüler richtig. Stellen Sie den Oberkorb 17 höher, damit hohes Geschirr im Unterkorb 20 den oberen Sprüharm 18 nicht blockiert (siehe Kapitel „Oberkorb beladen“, Seite 23).
	Die Düsen der Sprüharme 18 und 22 verstopft.	Reinigen Sie die Düsen (siehe Kapitel „Sprüharme reinigen“ auf Seite 30).
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
Die Taste "Halbe Beladung" 5 ½ war gedrückt.	Wenn diese Option aktiviert ist, wird nur der Oberkorb 17 gespült und nicht der Unterkorb 20 .	
Ungewöhnliche Geräusche ertönen beim Herausziehen und Einschieben des Oberkorbs 17 .	Die Geräusche ertönen beim „An-docken“ des Oberkorbs 17 an die Wasserversorgung des Sprüh-arms 18 , wenn die Dichtungen trocken sind.	Kein Fehler.
 blinkt schnell	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Prüfen Sie die Anschlüsse. Wenden Sie sich falls nötig an das Wasserwerk oder an einen Installateur.
	Das Wasser ist abgestellt.	
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	
 blinkt schnell	Fehlfunktion des Temperatursen-sors	Benachrichtigen Sie unser EXPERTEN-TEAM .
	Fehlfunktion des Heizelements (Aufheizphase dauert zu lange)	
 blinkt schnell	Der Geschirrspüler hat ein Was-serleck.	Benachrichtigen Sie unser EXPERTEN-TEAM .

Unser Service

HINWEIS

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

- Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.
- Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanleitung verursacht wurden, werden nicht anerkannt.

Bei Rückfragen oder eventueller Fehlfunktion des Geräts wenden Sie sich bitte zunächst an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte die folgenden Daten:

Gerätebezeichnung: Hanseatic Geschirrspüler WQP12-7205D
Bestellnummer: 759 164 (Edelstahl-Optik)
729 552 (Weiß)

EXPERTEN-TEAM Tel. 0 18 06 21 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr,
Sa. 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
(0,20 €/Anruf Festnetz /
Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 18 06 18 05 00
(0,20 €/Anruf Festnetz /
Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf)

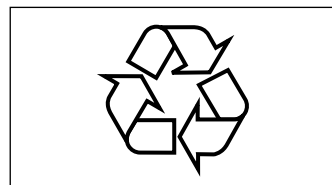
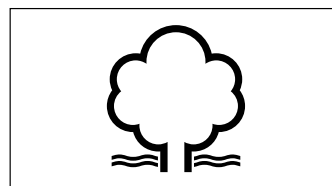
Hinweis
für unsere Kunden in
Österreich:
Bitte wenden Sie sich an
die Fachberatungs-Hot-
line Ihres Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt: Außenverpackung aus Pappe, Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS), Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE) und Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.



Entsorgung des Gerätes

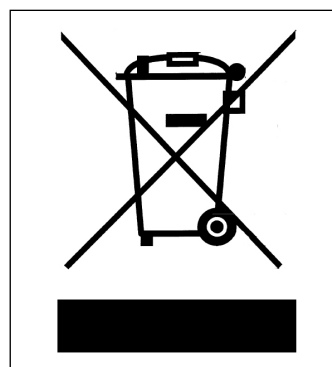
(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen. Beachten Sie auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



Stichwortverzeichnis

A

Abflussquerschnitt 14
 Ablaufschlauch 14
 Auslass 14
 Anschluss 14
 Ablaufschlauch 14
 elektrisch 16
 Zulaufschlauch 15
 Aufstellen 13
 Ausräumen 26
 Ausschalten 26

B

Bedienelemente 4
 Beladen 23
 Besteckkorb 24
 Geschirrspüler 23
 Oberkorb 23
 Unterkorb 24
 Besteckkorb 20,24
 Bestellnummer 33
 Bestimmungsgemäßer
 Gebrauch 3

E

Einbau 17
 Einschalten 24

F

Fehler 31
 beheben 31
 Frost 11

G

Gerätebezeichnung 33
 Geschirr 23,25
 ergänzen 25
 ungeeignetes 23
 unsauber 32
 Geschirrspüler 23,26
 ausräumen 26
 ausschalten 26
 beladen 23
 Geschirrspülmittel 20
 einfüllen 20
 Geschirrspülmittel-
 Kammer 20
 Gewitter 11

H

Halbe Beladung 25
 Härtebereich 18
 Härtegrad 18
 Höhenverstellung 23

K

Klarspüler 21
 einfüllen 21

L

Lieferumfang 4

M

Multi-Tabs 20

N

Netzanschluss/
 -stecker 16

O

Oberkorb 23
 beladen 23
 Höhenverstellung 23

P

Probleme 31
 Produktionsrück-
 stände 19
 Programm 24
 starten/
 unterbrechen 25
 wählen 24
 wechseln 26
 Programmtabelle 28

R

Regeneriersalz 21
 einfüllen 21
 Reinigung 29
 Geschirrspüler 29
 Siebe 29
 Sprüharme 30
 Reinigungsmittel 20

S

Salz,
 überschüssiges 19
 Schlauch
 Ablauf- 14
 Zulauf- 15
 Schlieren 32
 Schraubanschluss 15
 Service 33
 Siebe 29
 Sprüharme 30
 Spülbetrieb 23
 Spülergebnis
 schlecht 32
 Standort 13

T

Testlauf 22
 Transport 13

U

Ungeeignetes
 Geschirr 23
 Unsauberes
 Geschirr 32
 Unterkorb 24

V

Vorspülgang 20

W

Wasserdruck 11,15
 Wasserhärte 18
 einstellen 18
 Wasserstopp-
 system 31
 Wasser-Zulauf 15

Z

Zulaufschlauch 12,15

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinien 1059/2010 und 1016/2010

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Geschirrspüler
Modell	WQP12-7205D
Standardgedecke	12
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	258 kWh
Energieverbrauch des Standardzyklus	0,91 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch ³⁾	308 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴⁾	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett beziehen ⁵⁾	ECO 45 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	185 min
Luftschallemission	49 dB(A) re 1 pW
Einbauart	vollintegrierbar
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	1930 W
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe mit Anschlüssen)	845 mm x 598 mm x 600 mm
Leergewicht	42,0 kg
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 1000 mm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1 MPa)
Bestellnummern	759 164 (Edelstahl-Optik) 729 552 (Weiß)

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

² auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³ auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵ Das Programm „ECO 45 °C“ ist das Standardprogramm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar. Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit von Geschirr – hiervon erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller. Das Gerät entspricht den bei Lieferung gültigen EG-Richtlinien

2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie),
2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit),
2009/125/EG (Ökodesign).